

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lichen Lesern auseinander. Der sechste Band (1970) stützt sich auf eine breite Untersuchung (25 000 Schulkinder) ab, um die Wandlungen der Kinder unter dem Einfluss des Fernsehens zu erkennen. aww

Lehrerbildung

Isenegger, Rickenbacher, Strittmatter: Reformbedingungen der Lehrerbildung in der Schweiz. Beltz-Verlag, Basel 1975. 75 Seiten.

Der Bericht «Lehrerbildung von morgen» soll

jetzt erscheinen. Diese vorliegende Schrift von Mitarbeitern des Pädagogischen Instituts der Universität Fribourg will in einigen sehr wichtigen Beiträgen die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer dauernden Reform der schweizerischen Lehrerbildung darlegen. Sinn der Schrift ist es, eine notwendige Infrastruktur zu fordern, welche Reformen überhaupt möglich macht. Diese vorliegenden Artikel müssen deshalb unbedingt im Zusammenhang mit der Vernehmlassung des Berichtes «Lehrerbildung von morgen» mitdiskutiert werden. aww

Der Schulrat Altdorf sucht

1 Hilfsschullehrer oder -lehrerin

weil der bisherige Lehrer aus gesundheitlichen Gründen pensioniert wird.

Zu betreuen ist die Mittelstufe, wo Schüler aus der 4. und 5. Primarklasse eingestuft sind.

Angesprochen sind auch Primarlehrer, die bereit sind, das heilpädagogische Zusatzstudium berufsbegleitend auf sich zu nehmen.

Stellenantritt: Nach den Herbstferien, 20. Oktober 1975, oder nach Übereinkunft.

Bewerbungen sind zu richten an den Präsidenten des Schulrates, Paul Schilter, Architekt, Schützengasse 5, 6460 Altdorf UR. Auskünfte erteilt gerne die Schuladministration im Gemeindehaus, Tel. 044 - 2 14 44.

Knabeninstitut Sonnenberg Vilters (SG)

Auf Beginn des neuen Jahres 1976 suchen wir

1 Sekundarlehrer mathematischer Richtung

Derselbe müsste auch erzieherische Aufgaben übernehmen. Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen. Gehalt nach dem Gehaltsgesetz des Kantons St. Gallen. 16 Wochen Ferien. Eigenes Hallenschwimmbad.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in kleinem, aber aufgeschlossenem Lehrerteam interessieren, senden Sie uns Ihr Angebot.

Auskunft erteilt die Direktion unter der Nr. 085 - 2 17 31 oder 2 29 21

**Sie inserieren
mit Erfolg
in der
schweizer schule**

Zu Weihnachten etwas Hübsches basteln

Eine Fülle von Bastelideen finden Sie in den nachstehenden Anleitungen

Sterne (99 Sterne aus Papier und Folie)
Es glänzt und glitzert
Seilfiguren
Die Schnurfigur
Schneiden und Kleben
Falten, Scheren, Flechten
Mit Schere und Papier
Bastbuch EICHE
Lederarbeiten
Linolschnittvorlagen
Der Linolschnitt und der Druck
Basteln mit Neschen-Folien

Peddigrohrflechten
Werken mit Peddig
Formen und Modellieren
Mit getrockneten Blumen gestalten
Stroh, Binsen, Strohsterne
Kerzen
Arbeiten mit Wachsfolien
Werken und Gestalten
(Arbeiten für das 1.-4. Schuljahr)
u. a. m.
Beachten Sie auch Seiten 119 und 120 unseres Kataloges

Das Sortiment vorrätiger Materialien finden Sie in unserem Hauptkatalog, der auch in Ihrem Schulhause aufliegt.

Einzelblätter stellen wir Ihnen gerne zu.
Aluminiumfolien, farbig
Bastelseile
Buntpapiere, Glanzpapiere, farbiges Pergaminpapier
Klebeformen
Kunstbast EICHE, Kartonmodelle
Rundwebrahmen
Holzperlen
Lederresten in bunten Farben
Linolschnittgeräte, Federn, Walzen
Der Linolschnitt und -Druck
Japanpapier
Neschen-Kunststoff-Folien, selbstklebend

Peddigrohr, Peddigschienen, Holzbödeli dazu
Saleen-Flechtbody
Plastikon zum Modellieren
Keramiplast, gebrauchsfertige Modelliermasse
Plastiform, Leichtmodelliermasse
Spanschachteln zum Bemalen
Holzspan
Strohhalme, farbig und natur
Wachsfolien «Stockmar» zum Verzieren von Kerzen und für andere Bastearbeiten
Bastelfilz, selbstklebend und nichtklebend
Ramieband
Wattekugeln

ERNST INGOLD + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee
Das Spezialhaus für Schulbedarf Tel. 063 - 5 31 01

50 JAHRE INGOLD 1925-1975

Ständige Ausstellung – Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Damit Sie uns kennenlernen ...

... besuchen Sie uns in unserem Betrieb

Es gibt Ihnen vielleicht eine Idee zu Ihren neuen Drucksachen für Werbung und Handel.
Von unseren Druckverfahren können Sie sich an Ort und Stelle selbst überzeugen.

Buchdruck + Offset

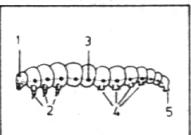
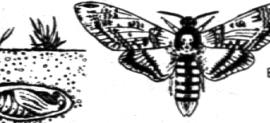
Wir produzieren ein- und mehrfarbige Drucksachen auch in Grossauflagen.

Kalt-Zehnder, 6301 Zug

Grienbachstrasse 11, Telefon 042 - 31 66 66

Naturkunde I von Max Feigenwinter

Ein Band aus der neuen Publikationsreihe «Schubigers Unterrichtsbeiträge»

Puppen und Schmetterlinge		Prüfung: Schmetterlinge																											
		<table border="1" style="width: 100px; margin: auto;"> <tr> <td>Name:</td> <td>Note:</td> <td>Pt.:</td> </tr> </table>			Name:	Note:	Pt.:																						
Name:	Note:	Pt.:																											
		<p>1. Benenne die nummerierten Teile der Raupe!</p>  <table border="1" style="width: 100px; margin: auto;"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> </table>			1	2	3	4	5	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
1	2	3	4	5																									
_____	_____	_____	_____	_____																									
_____	_____	_____	_____	_____																									
_____	_____	_____	_____	_____																									
_____	_____	_____	_____	_____																									
 <p>Beispiel: _____</p>		<p>5</p>																											
 <p>Beispiel: _____</p>		<p>15</p>																											
 <p>Beispiel: _____</p>		<p>15</p>																											
 <p>Beispiel: _____</p>		<p>8</p>																											
<p>2. Füll die leeren Felder aus!</p> <table border="1" style="width: 100px; margin: auto;"> <tr><td>Entwicklungsstufen</td><td>Deuer des Stadiums</td><td>Zwei typische Feinde</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> </table>					Entwicklungsstufen	Deuer des Stadiums	Zwei typische Feinde	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____							
Entwicklungsstufen	Deuer des Stadiums	Zwei typische Feinde																											
_____	_____	_____																											
_____	_____	_____																											
_____	_____	_____																											
_____	_____	_____																											
_____	_____	_____																											
<p>3. Benenne die verschiedenen Puppenarten und nenne je einen Vertreter!</p> <table border="1" style="width: 100px; margin: auto;"> <tr><td></td><td>_____</td><td></td><td>_____</td></tr> <tr><td></td><td>_____</td><td></td><td>_____</td></tr> <tr><td></td><td>_____</td><td></td><td>_____</td></tr> </table>						_____		_____		_____		_____		_____		_____													
	_____		_____																										
	_____		_____																										
	_____		_____																										

Zwei Arbeitsblätter aus der Unterrichtseinheit Schmetterlinge

Naturkunde I ist der gelungene Versuch, Theorie und Praxis eines wichtigen Unterrichtsfaches der Mittelstufe in einem Werk zu vereinigen.

Der Autor des erfolgreichen Buches «Gruppenunterricht» gibt darin einleitend allgemeine didaktische Hinweise und methodische Anregungen zur Gestaltung des Naturkundeunterrichts. In den beiden Unterrichtseinheiten «Schmetterlinge» und «Schnecken» zeigt er Wege für die Praxis auf und nennt dabei auch Möglichkeiten der Gruppen- und Partnerarbeit. Der Band bringt neben vielen Arbeitsblättern auch Lesetexte für Schüler, die sich auf den naturkundlichen Stoff beziehen.

Naturkunde I enthält 30 Vorlagen für Arbeitsblätter zum Thermokopieren, gezeichnet von Max Pflüger. Das Herstellen von Kopien für eine Schulklasse ist ausdrücklich erlaubt.

Naturkunde I umfasst 104 Seiten, A4, mit einer Farbtafel und kostet Fr. 24.–
Bestell-Nr. 302.50

Coupon für Ihre Bestellung

Bitte senden Sie mir Expl. «Naturkunde I» von Max Feigenwinter

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Plz., Wohnort: _____

Rechnung an: _____



Franz Schubiger Winterthur

8400 Winterthur, Mattenbachstrasse 2, Telefon (052) 29 72 21

Erwachsenenbildner (dipl.)

mit zusätzlicher pädagogischer und gruppodynamischer Ausbildung und Erfahrung (Leiter von Lehrerfortbildungskursen)

sucht Stelle

als Mitarbeiter in Lehrerteam eines Seminars, Technikums, einer Schule für Sozialarbeiter, Heimerzieher, Therapeuten, Krankenschwestern usw. Eventuell Studenten- und/oder Lehrerberatung, Praktikumsbetreuung, Supervision oder Erziehungsleitung in Heim oder therapeutische Gruppen. – Offerten unter Chiffre 25-141018 an Permedia, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern.

An der Bezirksschule Sins

wird auf 1. November 1975 oder evtl. auf Frühjahr 1976 eine

Hauptlehrstelle für Deutsch, Geschichte und Latein

frei.

Sins ist Kreisschulort des oberen Freiamtes und liegt unweit von Zug und Luzern.

Das Lehrerkollegium ist jung. Die notwendigen Lernhilfen stehen zur Verfügung.

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Zusätzlich wird eine Ortszulage ausgerichtet. Bei der Wohnungs- oder Haussuche sind wir gerne behilflich. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Theo Villiger (042) 66 16 72 oder der Bezirkschulrektor Herr Guido Keusch (042) 66 15 19.

Schriftliche Bewerbungen bitte an die Schulpflege Sins.

25-141014



Lieferung durch den Fachhandel

PANDA-Ölpastelle

haftend auf praktisch allen Materialien. Mit Plakat- und Wasserfarben kombinierbar.

45 leuchtende, lichtechte Farbtöne. Unbegrenzt misch- und verwischbar.

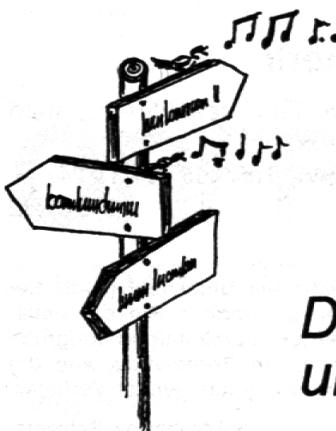
Talens macht mehr für Sie!

TALENS AG DULLIKEN



[4]

686



Die Schule unterwegs ...

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal - Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

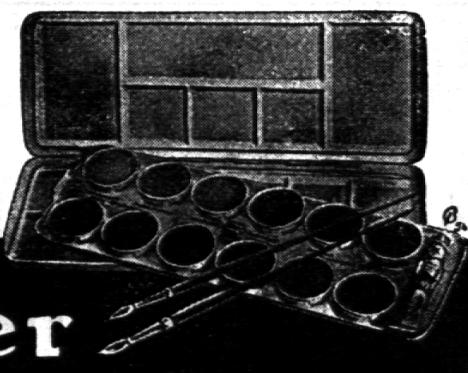
25-140609

Wasserfarben - Deckfarben Schulfarbkästen

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube

Deckweiß sind besonders preiswert.

Bezugsquellen nachweis, Prospekte und Muster durch die ...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Disponieren Sie jetzt schon Ihre Sommer- und Herbstferien.

Touristenlager für 80 Personen stehen zur Verfügung - im Berggasthaus **Pizolhütte (2227 m)** auf dem Pizol. Unternehmen Sie die Fünf-Seen-Wanderung. Glasklare Seen und herrliche Luft locken in diese Höhe. Für gutes und reichliches Essen wird gesorgt.

Wir laden Sie herzlich ein

J
O
N
P

Familie Peter Kirchhof

7323 Wangs-Pizol

Telefon 085 - 2 14 56 / 2 33 58

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen auswärtige

Schulen und Jugendgruppen

in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung). Die gut eingerichteten Häuser (50-60 Plätze) stehen in **Langwies** (bei Arosa) und **Bürchen** (ob Visp).

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Primarschulen, Bruchstraße 73, 6000 Luzern, Telefon 041 - 22 12 20.

Zermatt

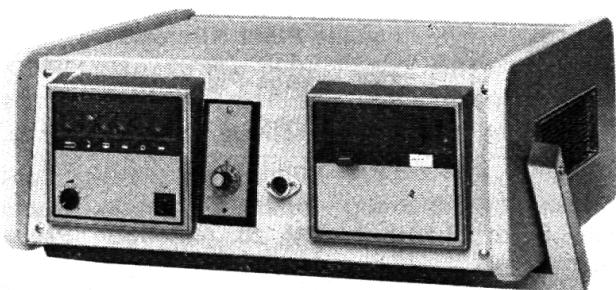
Berghotel «Schwarzsee» am Fusse des Matterhorns, empfiehlt sich für

Schulreisen und Ferienlager

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen - Touristenlager - Selfservice-Restaurant. Mässige Preise. Anfragen an K. Prieth, Direktor. Telefon 028 - 7 72 63.



**Die Compactcassette ist schulreif...
... und mit ihr
diese ganze Philips - Gerätefamilie:**



Einzelsprachlaborgerät LCH 0050

Robuster AAC-Arbeitsplatz mit professionellem Dreimotoren-Laufwerk, automatischer Satzrepetition, DNL usw. für Dauerbetrieb in Schulen und Ausbildungsstellen.

Sprachlabor AAC III

der «Cadillac» unter den Sprachlabors

Sprachlabor AA 32 D

das Audio-Aktiv-Labor für bis zu 40 Schüler

Minilab AA

der «Döschwo» unter den Sprachlabors

Compact-Cassetten-Kopiergerät LCH 1900

kopiert bis zu 40 Cassetten gleichzeitig mit doppelter Geschwindigkeit

Schulcassettenrecorder LFD 2350 AV

das handliche Tragkoffer-Gerät mit 2 eingebauten Lautsprechern, 15-Watt-Verstärker sowie Diasteuergerät

Für jedes dieser Geräte halten wir ausführliche Unterlagen für Sie bereit, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zustellen.

Bitte fragen Sie uns auch, wenn Sie sonst etwas über audiovisuelle Unterrichtshilfen wissen möchten.

Philips AG
Abt. Audio- und Videotechnik
Postfach
8027 Zürich
Tel. 01/44 2211



PHILIPS

Halbe Holzklämmerli

für Bastelarbeiten, extra fein geschliffen, auch geeignete Pinsel dazu liefert

Surental AG, 6234 Triengen, Tel. 045 - 74 12 24.

25-140982

**20 000 Dias
Tonbildreihen
Schmalfilme
Transparente**

Für dynamischen Unterricht (z. B. Sexualerziehung) erhalten Sie die neueste, 125seitige Farbkatalog-Fundgrube gegen Fr. 3.- in Briefmarken von der Generalvertretung des Jünger-Verlages.

**Technamation Schweiz
3125 Toffen (Bern)**

BIBLIOTHEKSMATERIAL

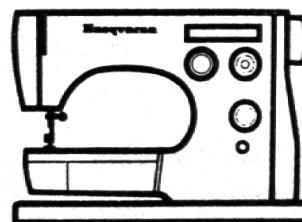
HANWE®

SELBSTKLEBEFOLIEN

**P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43**



Husqvarna



die ideale
Nähmaschine mit den
besonderen Vorteilen
für den Unterricht:
einfachste Bedienung,
grundsolid,
problemlos,
superelastische Stiche

Reichhaltiges Lehrmaterial steht gratis zur Verfügung. Bezugsquellen und Dokumentation durch:

Husqvarna AG

8152 Glattbrugg, Flughofstrasse 57
Telefon 01 - 810 73 90

ORFF-Instrumente

Studio 49 / GB Holland / Sonor

Unsere Beratung hilft Ihnen bei der Anschaffung einzelner Instrumente, beim schrittweisen Aufbau oder bei der Anschaffung eines ganzen Instrumentariums für Kindergarten – Musikalische Früherziehung – Unter-/Mittelstufe – Oberstufe und konzertantes Musizieren.

Unser Lager umfasst sämtliche Instrumente und Modelle der Fabrikate

STUDIO 49, GB und SONOR,

Rinderer Glockenturm, Glockenspiele, Xylophone, Metallophone, Pauken, Handtrommeln, Effekt- und Rhythmusinstrumente, Klangbausteine, Klingende Stäbe usw.

Verlangen Sie bitte die illustrierten Gratiskataloge

Blockflöten

Grösste Auswahl der bekanntesten Marken

MOECK

Rottenburgh-Modelle

PELIKAN

RÖSSLER

Oberlender-Modelle

MOLLENHAUER

AULOS

Schul- und Meisterinstrumente



Grosse Ausstellungs-
und Verkaufsräume

Eigene Parkplätze



MUSIKHAUS zum PELIKAN

8044 Zürich Hadlaubstrasse 63 Tel. 01- 6019 85

Montag
geschlossen

Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäß erneuerten Schulhäusern
- Ältere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemäss Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- Reges kulturelles Leben einer Grossstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszügig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 werden in der Stadt Zürich folgende

LEHRSTELLEN

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Schulkreis	Stellenzahl			
Primarschule				
Uto	25			
Letzi	50			
Limmatthal	50, davon Sonderklassen: 2 an A, 3 an D, 2 an E			
Waidberg	35, davon Sonderklassen: 1 an A, 1 an B, 1 an D			
Zürichberg	12, davon Sonderklassen: 2 an D			
Glattal	35, davon 2 Lehrstellen an Sonderklassen			
Schwamendingen	6			
Ober- und Realschule				
		Sekundarschule		Mädchenhandarbeit
		sprachl.-hist. Richtung	math.-naturw. Richtung	
Uto	2	2	3	4
Letzi	9	2	2	3
Limmatthal	10	1	1	7
Waidberg	3	2	3	5
Zürichberg	3	2	3	3
Glattal	8	3	3	2
Schwamendingen	3	-	-	2

Stadt Zürich **Haushaltungsunterricht** 2

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrern an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 8027 Zürich, Büro 430, Tel. 01 - 36 12 20, intern 261, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 30. September 1975 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.

Schulkreis

Uto	Herr Alfred Egli, Umlbergstrasse 1, 8002 Zürich
Letzi	Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich
Limmatthal	Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich
Waidberg	Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich
Zürichberg	Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich
Glattal	Herr Richard Gubelmann, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich
Schwamendingen	Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 30. September 1975 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Der Schulvorstand

Bücher für den Unterricht

KUNSTERZIEHUNG

Hans Daucher / Rudolf Seitz

Didaktik der bildenden Kunst

Moderner Leitfaden für den Unterricht

Grundschule – Hauptschule – Realschule – Gymnasium. Physiologische, wahrnehmungspsychologische und denkpsychologische Forschungsergebnisse werden einbezogen. Der umfangreiche Teil der schulischen Lehrinhalte bietet konkrete Hilfen für die verschiedenen Gestaltungstechniken, Spielformen, Möglichkeiten der Umweltgestaltung, Werk- und Kunstbetrachtung.

6. Aufl., 220 Seiten, 52 einfarbige Abbildungen, 2 Farbbilder, kart., DM 22.80

Max Kläger

Schrift und Typographie im Unterricht

Ein Handbuch für Lehrer

Hier wird erstmals TYPOGRAPHIE gleichberechtigt neben SCHRIFT gestellt und damit die Voraussetzung geschaffen, dass unsere heutige Schriftumwelt bewältigt, gestaltet und verwandelt werden kann.

96 Seiten, 80 Abbildungen, kart., DM 7.80

FOTOGRAFIE / FILM

Gerhard Graeb

Didaktik der Fotografie

Leitfaden für den Unterricht in Fotografie

Die visuellen Bildungsmöglichkeiten pädagogisch fruchtbar zu machen, ist Ziel dieses bahnbrechenden Buches. Es vermittelt die methodisch-didaktischen Grundlagen für das Erlernen und Verstehen wesentlicher fotografischer Techniken, Prinzipien und Begriffe. Es zeigt ihre Anwendung auf für alle Bereiche des Lehrens, Lernens und bildnerisch-kreativen Schaffens.

2. Aufl., 256 Seiten, 142 Fotoabbildungen, 19 Farbfotos, zahlreiche grafische Darstellungen, kart., DM 29.80

Karl Wünsch

Didaktik des Filmens

Eine Anleitung für Lehrende und Lernende

Diese praxisorientierte Arbeitshilfe für das schulische und ausserschulische Filmen bietet methodische Anleitungen zur Gestaltung (Idee, Exposé, Drehbuch, Drehplan, 100 Filmvorschläge) und zur Technik (Kamera, Beleuchtung, Aufnahme, Trickfilm u. a.).

200 S., zahlreiche Abbildungen, kart., DM 24.80

DON BOSCO VERLAG MÜNCHEN

Auslieferung in der Schweiz: REX-VERLAG, 6000 Luzern 5

Pestalozzi-Jugendstätte «Burghof» der Stadt Zürich

Im Erziehungsheim der Stadt Zürich für männliche Jugendliche in Dielsdorf ist für sofort oder später die Stelle eines

Lehrers

frei. Zum Aufgabenbereich gehört der Unterricht im Rahmen des Schul- und Therapieheimes (Sonderklasse) und der Unterricht an der internen Gewerbeschule (allgemeinbildende Fächer).

Das Schul- und Therapieheim ist eine Abteilung des Heimes, wo Jugendliche betreut werden, die an sich die Schulpflicht erfüllt haben, aber trotzdem noch weitere schulische Förderung erhalten. Der Unterricht erfolgt auf unkonventionelle Art in Kursform und umfasst auch Unterrichtsstoff zur besonderen Persönlichkeitsförderung.

Der Unterricht an der Gewerbeschule erfolgt nach den Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit und umfasst 4 bis 8 Wochenstunden.

Die Aufgabe verlangt einen initiativen Lehrer, der an heilpädagogischen Fragen interessiert ist und gerne in einem Team von Fachleuten zusammenarbeitet.

Weitere Auskünfte erteilt der Heimleiter, R. Held, Telefon 01-94 19 55. Bewerbungen oder Zuschriften sind zu richten an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

99.874.15.0


«Pui!» ruft er prägnant
und «Prima!»


Passend stets –
und je nach Klima.*

* Als er Schubigers Angebot an Papieren und Kartonsorten durchging, sagte er zuerst nur «Potz!», als er sich in die reiche Auswahl vertieft, wurde er gesprächiger.



Seminardirektion Kreuzlingen

Auf Frühjahr 1976 suchen wir ans Thurgauische Lehrerseminar Kreuzlingen

eine Hauptlehrerin evtl. einen Hauptlehrer

für Mädchenturnen und ein weiteres Fach.

Auskunft über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen, Telefon 072 - 8 55 55.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 30. September 1975 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

41-12006

Primarschulgemeinde 9606 Bütschwil

Auf Beginn des Sommersemesters 1976 sind an unserer Primarschule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

2 Mittelstufen 1 Abschlussstufe

Einer Lehrkraft sollten die Aufgaben eines Chorleiters des Kath. Kirchenchores mit Organistenfunktion übertragen werden können.

Wir bieten das gesetzliche Gehalt und erhöhte Ortszulagen. Es stehen neue, zeitgemäß eingerichtete Schulräume und Anlagen zur Verfügung. Ferner erwartet Sie ein angenehmes und kollegiales Verhältnis zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde. Unser Lehrerteam ist jung. Moderne Wohnmöglichkeiten sind vorhanden. – Wenn Sie bei uns mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Präsidenten, Herrn Arthur Polloni, Michelaustrasse, 9615 Dietfurt. Tel. G. 073 - 33 23 33, P 073 - 33 21 75.

Der Primarschulrat

25-141016

Oberstufenschule Kreisgemeinde Weiningen

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 ist an unserer Oberstufe eine

Lehrstelle an der Realschule

zu besetzen. Ein kollegiales Lehrerteam, aufgeschlossene Behörden und grosszügige, gut eingerichtete Schulanlagen bieten die Gewähr für eine fruchtbare Lehrtätigkeit in einer Kreisgemeinde, deren Oberstufenschule zurzeit insgesamt 16 Klassen umfasst.

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Schulpflege ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einzusenden an den Präsidenten, Herrn R. Altorfer, Bergstrasse 30, 8954 Geroldswil, Telefon 88 46 56 (Geschäft Telefon 88 76 55).

OBERSTUFEN-SCHULPFLEGE WEININGEN

25-140939

692

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO AG
Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordnerfabrikation
- umfassendes Sortiment (30000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 - 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

LIESEGANG-Projektion

Dia-Projektoren, Episkope und Hellraumprojektoren
Generalvertretung: OTT+WYSS AG
4800 Zofingen
Telefon 062 - 51 70 71



plant und baut

Schul- und Laboreinrichtungen aller Bildungsstufen und Fachrichtungen.
Albert Murri + Co. AG 3110 Münsingen
Erlenauweg 15 Telefon 031 - 92 14 12

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Didaktische Arbeitsmittel und Werkmaterialien für alle Schulstufen

SCHUBIGER VERLAG 8400 Winterthur
Mattenbachstrasse 2 Telefon 052 - 29 72 21

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

10000 DIAS



auf kleinstem Raum archiviert! Dia-Archiv- und Sichtschränke
A. Bonacker KG
Fabrik für audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113



Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



Messerli

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77



Sprach-Lehranlagen

Generalvertretung für die Schweiz
APCO AG, Räffelstrasse 25, 8045 Zürich
Telefon 01 - 35 85 20

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

AZ 6300 Zug



SCHULWERKSTÄTTEN

Kartonage, Holz-,
Metallbearbeitung

HANS WETTSTEIN

8272 ERMATINGEN 3

Shibaden

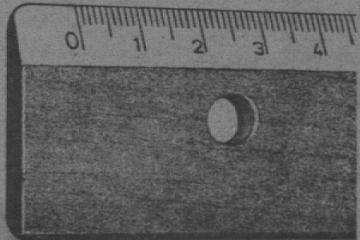
Schulfernsehanlagen. Jetzt günstige Vorführgeräte.

Audio-Visuals

Postfach 63, 9500 Wil, Tel. 073 - 31 34 22



*Für Schulartikel, Zeichengeräte,
Reissbretter und Rechenschieber von
höchster Qualität,
wenden Sie sich an die*



Masstabfabrik Schaffhausen AG

Gewerbestrasse 6

8200 Schaffhausen

Telefon 053 5 88 51

BAUER

Eintausch-Aktion:

**Jeder
noch so alte
16-mm-Projektor
ist mindestens
Fr. 1000.-
wert.**

Wenn Sie jetzt einen alten Projektor, egal welcher Marke und in welchem Zustand, gegen einen neuen Bauer 16-mm-Projektor eintauschen, erhalten Sie dafür mindestens Fr. 1000.-.

Verlangen Sie jetzt die Eintausch-Offerte bei Ihrem Fachhändler.

BAUER
BOSCH Gruppe

Robert Bosch AG, Abt. Foto + Kino

Hohlstrasse 186, 8021 Zürich, Telefon 01 - 42 94 42